

Verlagshaus Schwellbrunn

orte | FormatOst | Appenzeller Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell



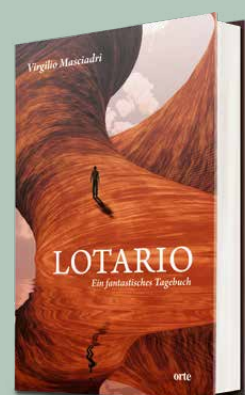
FRÜHLING
2023



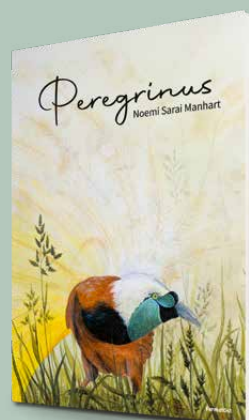
4



6



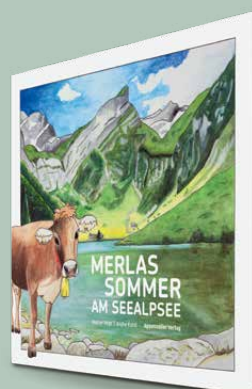
8



9



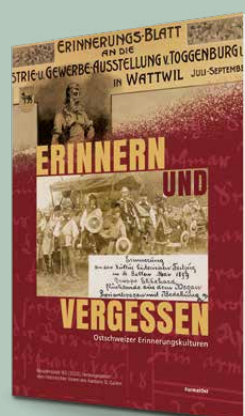
17



10



11



12



13



18



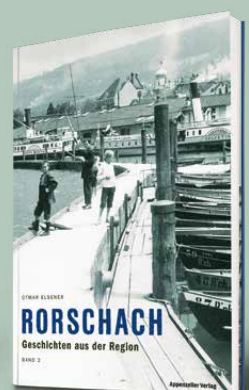
14



15



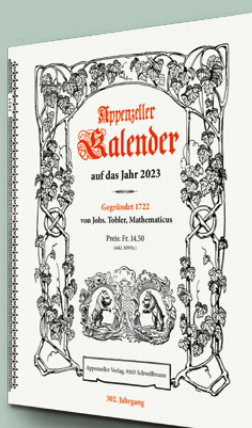
16



16



19



18



18



18



19

Von Sklaverei und Revolution

Wussten Sie, dass ein Sklave aus dem Appenzellerland stammte? Johannes Rohner aus dem Ausserrhodischen Wolfhalden war einer. Von 1796 bis 1806 schuftete er, der eigentlich in neapolitanischem Solddienst stand, als Hausklave für den nordafrikanischen Bey von Tunis. Historiker und Journalist Pascal Michel hat diesem Schicksal in minutiöser Quellenarbeit erstmals nachgespürt und haucht der damaligen Bestsellerbiografie des Betroffenen neues Leben ein.

Das Sachbuch ist nicht die einzige Publikation in unserem Frühlingsprogramm, die aus geschichtsträchtigen Fakten von internationaler Bedeutung schöpft. Das Romandebüt der St. Gallerin Eva Ritzler erzählt von Widerstandskämpfern der Französischen Revolution: Ein mysteriöses Amulett lässt die zeitgenössische Protagonistin in die Bretagne reisen und in eine Vergangenheit eintauchen, die unmöglich ihre eigene sein kann. Ein Muss für alle «Outlander»-Fans!

Auch die restlichen Titel überzeugen mit originellen Themen: Erleben Sie die Alpfahrt aus den Augen einer Kuh. Folgen Sie einem Paradiesvogel in unseren heimischen Wald. Schmunzeln Sie über die Kulturgeschichte des Appenzeller Witzes. Erfahren Sie, wie sich der Schmiedgass-Schlingel zum erfolgreichen Ferrari-Unternehmer mauserte. Erkunden Sie das heutige und vergangene St. Gallen anhand seiner historischen Fassaden. Lassen Sie sich mitreissen von der biografischen und zugleich märchenhaften Wanderschaft eines Nomaden.

All unsere Neuerscheinungen, so fantastisch sie zuweilen anmuten mögen, sind auf die eine oder andere Weise aus dem Leben gegriffen. Das Leben schreibt schliesslich die besten Geschichten.

Susanna Schoch

Susanna Schoch, Lektorin

Pascal Michel

Zehn Jahre versklavt – ein Appenzeller in Tunis

Mit gerade mal sechzehn Jahren beschloss Johannes Rohner 1794, sich in Italien als Söldner anwerben zu lassen. Dieser Entscheid gab dem Leben des Appenzellers eine folgenschwere Wendung. Denn drei Jahre später geriet der Söldner im Mittelmeer in die Hände muslimischer Korsaren. Sie brachten ihn nach Tunis, wo ihn der dortige Herrscher fortan als Haussklave in seinem Palast hielt. Über die folgenden zehn Jahre in Sklaverei legte Johannes Rohner nach seiner Rückkehr eindrücklich Zeugnis ab. Sein autobiografischer Bericht war damals ein Bestseller, geriet aber in Vergessenheit. Pascal Michel hat Rohners Lebensgeschichte erstmals umfassend aufgearbeitet und präsentiert nun ein fundiertes, historisches Sachbuch, das sich wie ein Thriller liest. Es zeigt, wie die Appenzeller Behörden um das Lösegeld für den Sklaven feilschten, wie die Eltern um ihren Sohn bangten und wie Johannes Rohner sein Schicksal nutzte, um sich nach seiner Rückkehr wieder in der Heimat zu integrieren.



Pascal Michel, geboren 1991, ist in Frauenfeld aufgewachsen und hat Journalismus sowie Geschichte studiert. Er arbeitet als Journalist bei einer Tageszeitung.



Pascal Michel
Zehn Jahre versklavt
 Die vergessene Lebensgeschichte
 des Johannes Rohner
 Appenzeller Verlag
 170x240 mm, ill., geb., ca. 120 Seiten
 Fr. 34.–
 ISBN 978-3-85882-876-7



Eva Ritzler

Was, wenn dieses Leben nicht das erste sein kann?



Eva Ritzler, geboren 1964 in Karlsruhe, lebt mit ihrer Familie in St. Gallen. Sie ist Ärztin, zurzeit in der Klinischen Mikrobiologie tätig und Mutter von drei Kindern. Im Rahmen ihres Berufs verfasste die Autorin diverse Artikel für ein Fachmagazin. «Käuzchenruf» ist ihr erster Roman.

«*Emelie. Sie kennen die Wahrheit doch schon lange.*»

Emelie findet keine Ruhe mehr – ein Käuzchenruf in der Bretagne weckt Erinnerungen, die unmöglich ihre eigenen sein können, denn sie stammen aus einem anderen Jahrhundert. Auf Spurensuche trifft sie die Nachfahren der alteingesessenen Familie Lamballe. Doch statt der Wahrheit näherzukommen, stösst Emelie auf immer neue Widerstände. Woher rührt der Konflikt zwischen den

beiden Cousins Philippe und Luc wirklich? Was hat der seltsame Luc mit einem ungeklärten Todesfall zu tun? Und warum ist Luc wie besessen hinter einem verschollenen Familienerbstück her? Emelie muss das Rätsel lösen, denn ihre eigene Vergangenheit scheint eng mit der Familiengeschichte der Lamballes verbunden zu sein.

Ein mystischer Roman, der insbesondere «Outlander»-Fans begeistern wird!



Eva Ritzler
Käuzchenruf

orte Verlag
130x200 mm, brosch., ca. 250 Seiten
Fr. 29.–
978-3-85830-316-5

 eBook

ISBN 978-3-85830-316-5
9 783858 303165

Virgilio Masciadri

Odyssee des Lebens

Virgilio Masciadri (1963–2014) war klassischer Philologe. Neben seiner wissenschaftlichen und schulischen Tätigkeit hat er sich einen Namen als Schriftsteller und Dichter gemacht und sich in der Redaktion der Schweizer Literaturzeitschrift *orte* sowie in der Geschäftsleitung des *orte*-Verlags für die zeitgenössische Literatur eingesetzt. Dort sind zwei weitere Werke von ihm erschienen: «Zeitzünder 6» und «Dämonen im Murimoo».

Herausgeberinnen

Claudia Masciadri, 1931, hat ihr Interesse an Literatur an ihre Kinder weitergegeben. Sie ist Virgilio Masciadris Mutter. Cornelia Masciadri, 1954, hat neben ihrer Übersetzungstätigkeit Lied- und Opernprojekte konzipiert, zu denen ihr Bruder Virgilio Masciadri Texte und Libretti geschrieben hat.

Erscheint am
6. März 2023



Virgilio Masciadri
LOTARIO
Ein fantastisches Tagebuch
orte Verlag
130x200 mm, geb., 192 Seiten
Fr. 29.–
978-3-85830-317-2

ISBN 978-3-85830-317-2
9 783858 303172

Handelt es sich um ein Tagebuch? Oder um ein Märchen? Virgilio Masciadris Roman entzieht sich literarischen Normen. Im Zentrum der halb erfundenen Lebensgeschichte steht ein Junge, der an Goethes Wilhelm Meister erinnert. Ende des 15. Jahrhunderts macht er sich auf den Weg vom Livinental – der heutigen Leventina – zum Bischofssitz in Augsburg. Von den Erinnerungen des Autors inspiriert, entpuppt sich die

Reise des Protagonisten als Odyssee mit überraschenden Wendungen. Die Publikation des Textfragments ist eine Hommage an Virgilio Masciadri, der 2014 verstorben ist. Welch meisterhafter Autor der Privatdozent für Klassische Philologie war, verdeutlicht eine Einführung der Schriftstellerin Barbara Traber. Virgilio Masciadri hinterliess eine Erzählung, wie man sie aus antiken griechischen und lateinischen My-

then kennt. Bloss ist sie in seinem Fall aus dem Leben gegriffen.

«Wie bei Virgilio Masciadri nicht anders zu erwarten, ist sein Text durchtränkt von seinem umfassenden Wissen der antiken Mythologie, Klassischen Philologie und Religionsgeschichte, das er spielerisch einsetzt und das nie aufgesetzt wirkt.»
Barbara Traber

Noemi Sarai Manhart

«Hallo? Ist da jemand?»

Erscheint am
6. März 2023



Noemi Sarai Manhart
Peregrinus
Verlag FormatOst
195x280 mm, geb., 44 Seiten
Fr. 29.80
978-3-03895-048-6

ISBN 978-3-03895-048-6
9 783038 950486

Die Heimat von Peregrinus, einem wunderschönen Paradiesvogel, wird zerstört. Er wird von Menschen gefangen, kann aber in einen anderen Wald fliehen. «Hallo? Ist da jemand?», ruft er. Doch die Tiere, die er trifft, wollen ihn nicht. Findet er trotzdem Freunde?

In ihrem Bilderbuch spürt Noemi Sarai Manhart aktuellen Themen nach. Ihr tierischer Protagonist stammt aus dem Regenwald – ein Lebensraum,

Noemi Sarai Manhart, 2000, ist Kindergarten- und Primarlehrerin. In ihrer Freizeit betätigt sie sich kreativ und gestaltet Bilder, Bilderbücher, Wände und Karten. Sie lebt in Degersheim.

der von Abholzung und Wilderei bedroht ist. Als Paradiesvogel, fern von seinem Zuhause, verkörpert er die Begegnung mit Unbekanntem, das multikulturelle Gesellschaften prägt und Reaktionen auf Migration oder Flucht beeinflusst. In feinsinnigen Bildern und Texten erzählt die Autorin eine berührende Geschichte von Nächstenliebe und Fürsorge, die dazu animiert, über Vorurteile nachzudenken.

Walter Vogt, Anjka Kohli Alpsommer auf der Seealp



Walter Vogt (Text), 1958, Aarau, ist Organisationsberater, Segler und Weltenbummler. Gemeinsam mit seiner Frau arbeitet er während der Sommermonate als Älpler in der Schweiz. vogt-management.ch

Anjka Kohli (Illustrationen), 1980, Nottwil, vereint ihre Passion für Mathematik und Kunst als Fachlehrperson auf der Sekundarstufe I. In Aus- und Weiterbildungen sowie im Selbststudium in ihrem Atelier eignet sie sich kontinuierlich gestalterisches Wissen an. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. kunstern.ch

Merla lebt heute auf dem Gnadenhof Lebensparadies in Wald ZH.

Kuh Merla verbringt mit ihren Freundinnen und den Sennen einen prächtigen Alpsommer am Seealpsee. Merla ist nicht die grösste, nicht die schönste und nicht die stärkste Kuh der Herde. Darf sie trotzdem in der Nacht die Glocke tragen und die Herde anführen?

Walter Vogt hat sich drei Alpsommer lang um seine Lieblingskuh Merla und ihre Freundinnen auf der Seealp gekümmert und seine Erlebnisse zu Papier gebracht. Das Buch mit Bildern von Anjka Kohli vermittelt einen authentischen Einblick in das Leben der Sennen und Tiere auf der Seealp.



Erscheint am
6. März 2023

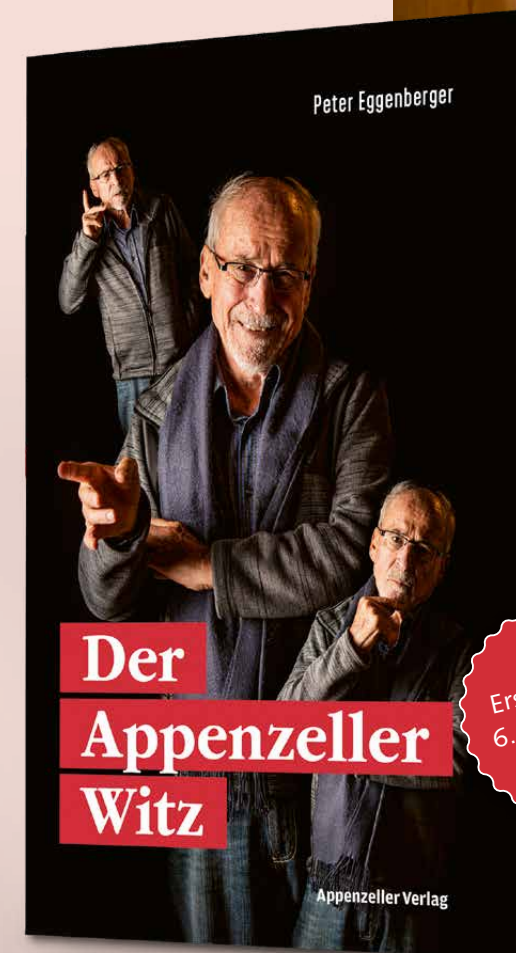
Walter Vogt, Anjka Kohli
Merlas Sommer am Seealpsee

Appenzeller Verlag
235x220 mm, ill., geb., 40 Seiten
Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-860-6



9 783858 828606

Peter Eggenberger Sind die Appenzeller wirklich witzig?



Erscheint am
6. März 2023

Peter Eggenberger, 1939, in Walzenhausen geboren, Drogistenlehre, Fremdenlegion, Lehrerseminar und Logopädiestudium mit entsprechender Tätigkeit. Seit 1982 freiberuflich tätig als Journalist, Autor und Referent. Zu seinen Vorlieben gehören das Verfassen und Erzählen humorvoller Geschichten im Kurzenberger Dialekt, der Sprache des Appenzellerlands über dem Bodensee und dem Rheintal. Seine bisher erschienenen Mundartbände erfreuen sich einer ungebrochen grossen Nachfrage. Er lebt in Au. peter-eggenberger.ch

Appenzeller gelten in der ganzen Schweiz als besonders witzige Leute. Herausgebildet hat sich das Klischee Ende des 18. Jahrhunderts mit dem Aufkommen des Gesundheitstourismus im Appenzellerland. 2012 wurde der Appenzeller Witz schliesslich mit der Aufnahme auf die Liste der lebendigen Traditionen des Bundesamts für Kultur geadelt. Doch was

macht den Appenzeller Witz so witzig? Peter Eggenberger, Mundartautor und Mitbegründer des Witzwegs zwischen Heiden und Walzenhausen, macht sich auf Spurensuche und bündelt jahrhundertealte Diskussionen und Theorien um den Appenzeller Witz in einem mit Anekdoten und witzigen Geschichten gewürzten Buch.

Peter Eggenberger
Der Appenzeller Witz

Appenzeller Verlag
130x200 mm, ill., brosch., 184 Seiten
Fr. 29.–
ISBN 978-3-85882-878-1



9 783858 828781

Susanne Keller-Giger Regula Haltinner-Schillig Einblicke in Ostschweizer Erinnerungskulturen



Redaktorinnen:

Regula Haltinner-Schillig (links), 1949, Abtwil SG, lic. iur./Rechtsanwältin. Langjährige Tätigkeit in Verwaltung und Justiz, zuletzt am Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen. Mitglied des Vorstands des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen und der Redaktionskommission des Neujahrsblatts.

Susanne Keller-Giger, 1962, Buchs SG, Historikerin und Slawistin, Präsidentin des Historischen Vereins der Region Werdenberg, Forschungsarbeiten im Auftrag der Liechtensteinisch-Tschechischen Historikerkommission, Publikationen zu Osteuropa und regionalen Themen.

Autorinnen und Autoren:

Rudolf Gamper, Stefan Gemperli, Daniel Klingenberg, Jakob Kuratli Hübli, Max Lemmenmeier, Marcel Mayer, Peter Müller, Hanna Rauber, Jürg Rohner, Martin Schindler, Stefan Sonderegger, Nicole Stadelmann, Diana Staudacher, Heidi Zeller

Historischer Verein des Kantons St. Gallen (Hrsg.)

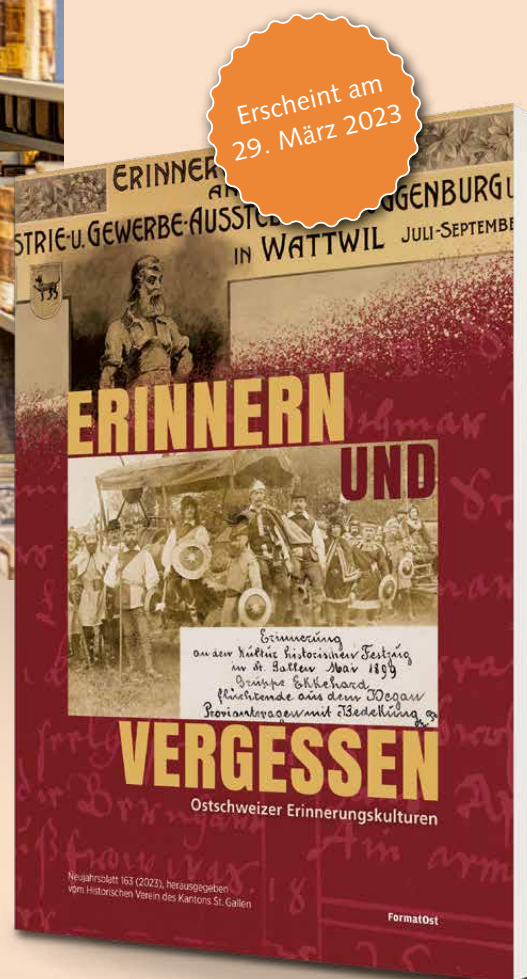
163. Neujahrsblatt HVSG (2023)

Verlag FormatOst
210 x 297 mm, ill., brosch., ca. 200 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-03895-049-3



9 783038 950493

Erinnern und Vergessen gehören zu den Grundfähigkeiten des Menschen. Das Wissen zum Leben unserer Vorfahren erweitert sich ständig. Gleichsam ist Demenz in unserer überalterten Gesellschaft aktueller denn je. Derweil stehen Archive, Bibliotheken, Verwaltungen und auch Private vor der Herausforderung zu entscheiden, welche Dokumente, Bücher und anderen Informationsträger für künftige Generationen erhalten oder ausgesondert werden sollen. Das Neujahrsblatt 2023 des



Historischen Vereins des Kantons St. Gallen geht diesen und anderen Aspekten der Ostschweizer Erinnerungskulturen nach und fragt unter anderem: Wie gehen St. Galler Institutionen mit Nachlässen um, und wie haben sich ihre Prioritäten im Lauf der Zeit gewandelt? Wie können neue Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit vermittelt und damit vor dem Vergessen bewahrt werden? Was ist, wenn das Erinnern immer schwieriger wird und das Vergessen die Oberhand gewinnt?

This Isler Von grossen Momenten und kleinen Schicksalen



This Isler, 1954, lebt am Grabserberg und unterrichtete während 45 Jahren als Primarlehrer. Er arbeitete als Texter und Zeichner bei verschiedenen Lehrmitteln, Wander- und Geschichtsbüchern mit und begleitete die Neugestaltung der Museen Werdenberg.

Mirella Weingarten (Fotos), 1969, ist seit über zehn Jahren künstlerische Leiterin von Schloss Werdenberg. Während dieser Zeit hat sie bei jedem Wetter mit ihrer Kamera das Schloss und die Region beobachtet. Die Regisseurin und Bühnenbildnerin lebt in Berlin und Werdenberg.

Mächtig thront das Schloss Werdenberg über dem Städtli und dem See. Zusammen mit den Bergen des Alpsteins im Hintergrund ergibt es ein bekanntes, idyllisches Bild. Die Region hingegen war selten idyllisch, sondern von wechselhaften Entwicklungen geprägt. Seit dem Bau der Burg vor 800 Jahren sah sich Werdenberg gezeichnet von Stillstand und teilweise schnellen Ver-

änderungen, Aufbau und Zerstörung, persönlichem Glück und Leid. Mit 100 Geschichten – in einem Abstand von jeweils zehn Jahren und mit Fotografien von Mirella Weingarten begleitet – erzählt This Isler von den grossen Momenten der Region und den kleinen Schicksalen der Menschen. Gleichzeitig wirft der Autor einen kritischen Blick auf heutige Zeiterscheinungen.



Verein Schloss Werdenberg (Hrsg.)
800 Jahre Werdenberg in 100 Geschichten

Texte: This Isler, Fotos: Mirella Weingarten
Verlag FormatOst
170 x 240 mm, ill., geb., ca. 488 Seiten
Fr. 48.–
ISBN 978-3-03895-054-7



9 783038 950547

Susanne Balázs

Überarbeitete Neuauflage: Wirkstatt Küche



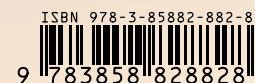
Erscheint am
1. Mai 2023

Susanne Balázs, 1966 in Trogen geboren, ist gelernte Drogistin und Ernährungsberaterin. Ihr Wissen vermittelt sie in Koch- und Backkursen sowie in Einzelberatungen. Zudem ist sie Geschäftsführerin einer Manufaktur, in der gluten- und allergenfreie, vollwertige Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau hergestellt werden. Sie lebt mit ihrer Familie in Rorschacherberg.

Das lange Warten hat ein Ende: Susanne Balázs ist zurück mit ihrem Standardwerk zum ganzheitlichen gesunden Kochen und Backen. Viele Menschen leiden unter Beschwerden, die von Lebensmitteln verursacht werden. Das Buch bietet allgemeine Informationen zu Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien und gibt auch konkrete Tipps und Ideen für den Alltag. Die sorg-

sam überarbeitete Drittauflage ist nicht nur gemäss neusten Erkenntnissen aktualisiert, sondern mit frisch erprobten Rezepten erweitert. Sie beweisen, wie sinnlich und gluschtig die nahrungsmittelverträgliche Küche sein kann.

Susanne Balázs
Wirkstatt Küche
Ganzheitliches gesundes Kochen und Backen
Appenzeller Verlag
Format 150x222 mm, ill., geb., ca. 300 Seiten
Fr. 59.–
ISBN 978-3-85882-882-8



Esther Ferrari

Wie kommt eine Ferrari-Garage ins Appenzellerland?



Erscheint am
6. März 2023

Esther Ferrari, 1940, in Speicher AR geboren, wo sie die ersten sechs Jahre verbrachte, danach Umzug nach Azmoos. Seit 1965 wohnt sie in Urnäsch. Sie ist als Geschichten-erzählerin sowie als freie Journalistin für verschiedene Lokalzeitungen tätig.

Im ausserrhodischen Dorf Stein erwarten die Durchfahrenden wohl eher eine Werkstatt für Traktoren, nicht eine Garage für Ferraris. Dass hier die Sportwagen der italienischen Edelmarke verkauft, repariert und gewartet werden, hat mit dem Unternehmergeist und Tatendrang von Fritz Leirer zu tun, der im Frühling 2022 seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Das runde Jubiläum war An-

lass für den Geschäftsmann, Tagebucheinträge, Dokumente und Aufzeichnungen aus seinem Leben zu ordnen und Autorin Esther Ferrari mit dem Verfassen einer Biografie zu beauftragen. Mit zahlreichen Anekdoten und Fotografien erzählt sie, wie aus dem Buben aus einfachen Verhältnissen ein von der Mechanik begeisterter Lehrling und schliesslich ein erfolgreicher Unternehmer wurde.

Esther Ferrari
Ein Leben mit Ferrari
Fritz und Rita Leirer. Eine Familien- und Firmengeschichte.
Appenzeller Verlag
170x240 mm, ill., geb., ca. 144 Seiten
Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-877-4

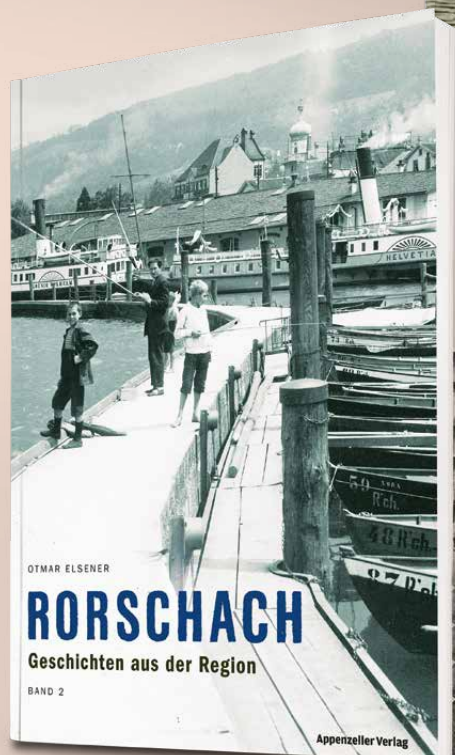


Otmar Elsener

Rorschach Band 1 und 2 wieder erhältlich



Otmar Elsener, 1934, in einem Rorschacher Arbeiterquartier aufgewachsen, wanderte nach einer Banklehre 1954 in die USA aus. 1964 kehrte er mit seiner jungen Familie in die Schweiz zurück und bereiste als Stickereikaufmann die ganze Welt. Doch blieb die Hafencity Rorschach sein Zentrum.
rorschachbuch.ch



Rorschach war schweizweit wegen seiner Fabriken wie Roco oder Frisco bekannt sowie für seine erfolgreichen Wasser- und Handballer. Otmar Elsener beleuchtet solche und andere Facetten der reichhaltigen Ortsgeschichte, die nun als Neuauflage wieder erhältlich ist. Sie zeigt, dass stets grosse Welt in der kleinen Stadt war. Mit Fotos aus Privatarchiven schildert der erste Band, was Rorschach mit Bundesräten und Päpsten, englischen Armeefliegern und New Yorker Stickereibaronen zu tun hatte ...

Der zweite Band weitet den Blick über die Stadt hinaus.



Otmar Elsener
Rorschach Band 1
Geschichten aus der Hafencity
Appenzeller Verlag
Neuauflage 2022
170x240 mm, brosch., ill., 272 Seiten
Fr. 38.-
ISBN 978-3-85882-579-7

Otmar Elsener
Rorschach Band 2
Geschichten aus der Region
Appenzeller Verlag
Neuauflage 2022
170x240 mm, brosch., ill., 272 Seiten
Fr. 38.-
ISBN 978-3-85882-784-5

Daniel Studer

Neuer Kalender für St. Gallen



Erscheint am
10. Juli 2023

Daniel Studer, 1955, Studium der Kunstgeschichte und Geschichte, Spezialisierung auf das 19./20. Jahrhundert (hauptsächlich Jugendstil). Bis 2021 Direktor des Historischen und Völkerkundemuseums St. Gallen. Zahlreiche Publikationen zur Kunst- und Kulturgeschichte.



Die Stadt St.Gallen erlebte zwischen 1850 und 1920 eine Blütezeit. Der Aufschwung war der Stickerei zu verdanken und fiel zusammen mit der Jugendstilbewegung, die sichtbare Spuren hinterliess. Kaum ein Gebäude, das um 1900 errichtet wurde, weist nicht irgendeine Bauplastik an seiner Fassade auf. Der Wille zur Repräsentation sorgte dafür, dass sich die Bauherrschaften bei der Ausschmückung gegenseitig überboten. Meist befinden sich diese figuralen und ornamentalen Details in den oberen Geschossen oder Dachetagen

und fallen erst bei genauer Betrachtung auf. Häufig sind es symbolhafte Darstellungen wie beim Broderbrunnen oder Anspielungen auf die Herkunft der Kolonialwaren wie beim Haus zur Waage, deren Bedeutung sich nicht immer erschliessen. Diesen architektonischen Erzählelementen geht der Kalender St.Galler Objekte auf den Grund. In einschlägigen Kurztexten erklärt Historiker Daniel Studer, was es mit den Skulpturen auf den Gross- und Nahaufnahmen auf sich hat. 2024 ist die erste Ausgabe dieser neuen Kalenderreihe.

Daniel Studer
St. Galler Objekte 2024
Verlag FormatOst
328 x 233 mm, Spiralbindung,
28 Seiten
Fr. 31.80
ISBN 978-3-03895-047-9



9 783038 950479

Bildkalender und praktische Begleiter

Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg, Tipps zum erfolgreichen Gärtnern, Poesie in homöopathischer Tagesdosis und nicht zuletzt der Appenzeller Kalender im 303. Jahrgang.



Erscheint am 10. Juli 2023

Marcel Steiner
Panorama Appenzellerland 2024

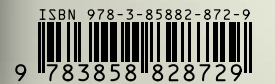
Appenzeller Verlag
700x500 mm
Fr. 76.–
ISBN 978-3-85882-873-6



Erscheint am 10. Juli 2023

Carmen Wueest
Appenzeller Bildkalender 2024

Appenzeller Verlag
400x310 mm
Fr. 26.80
ISBN 978-3-85882-872-9



Erscheint am 10. Juli 2023

Christine König
Appenzeller Kalender 2024

Appenzeller Verlag
Mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG
170x210 mm, ill., brosch., 160 Seiten
Fr. 14.80
ISBN 978-3-85882-874-3



Erscheint am 10. Juli 2023

Yvonne Steiner
Saat- und Pflanzkalender 2024

Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen, mit Mischkulturentabelle
Appenzeller Verlag
135x195 mm, ill., geb., 64 Seiten
Fr. 18.50, ISBN 978-3-85882-875-0



Erscheint am 10. Juli 2023

Jolanda Fäh, Susanne Mathies
Poesie Agenda 2024

orte Verlag
105x148 mm, ill., brosch., 256 Seiten
Fr. 18.–
ISBN 978-3-85830-315-8



Erscheint am 10. Juli 2023

Ruedi Flotron
Toggenburger Bildkalender 2024

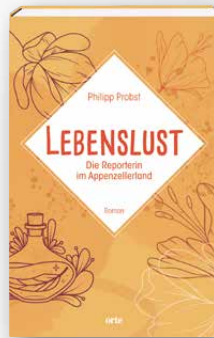
Toggenburger Verlag
400x310 mm
Fr. 26.80
ISBN 978-3-907399-01-9



Toggenburger Bildkalender 2024

Ruedi Flotron

Toptitel



Philipp Probst
Lebenslust
orte Verlag
288 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85830-304-2

eBook



Monika Rösinger
Aschenwind und Sommerschnee
orte Verlag
254 Seiten, Fr. 29.–
ISBN 978-3-85830-308-0

eBook



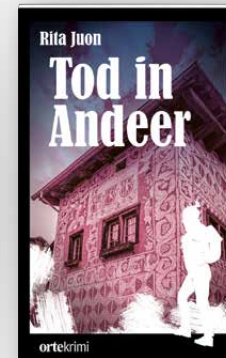
Ruth Weber
Das Korsett 2. Auflage
orte Verlag
128 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-302-8

eBook



Abdullah Dur
Der Pascha aus Urnäsch 2. Auflage
orte Verlag
360 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85830-253-3

eBook



Rita Juon
Tod in Andeer
orte Verlag
296 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-290-8

eBook



Petra Ivanov
Reset 10. Auflage
Appenzeller Verlag
224 Seiten, Fr. 22.–
ISBN 978-3-85882-776-0

eBook



Petra Ivanov
Escape 7. Auflage
Appenzeller Verlag
264 Seiten, Fr. 22.–
ISBN 978-3-85882-778-4

eBook



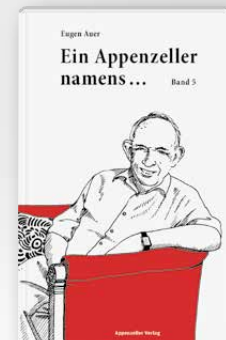
Petra Ivanov
Delete 4. Auflage
Appenzeller Verlag
208 Seiten, Fr. 22.–
ISBN 978-3-85882-780-7

eBook



Petra Ivanov
Control 3. Auflage
Appenzeller Verlag
200 Seiten, Fr. 22.–
ISBN 978-3-85882-782-1

eBook



Eugen Auer
Ein Appenzeller namens ... Band 5
Appenzeller Verlag
80 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-848-4



Eva Ashinze
Winterthur 1937 2. Auflage
orte Verlag
224 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-275-5

eBook



Karin Künzle
Lauralei 2. Auflage
orte Verlag
272 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-284-7

eBook



Patrizia Parolini
Almas Rom 3. Auflage
orte Verlag
410 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85830-240-3

eBook



Anita Obendrauf
Sonntagsgeschirr hin und wieder 2. Auflage
orte Verlag
264 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-285-4

eBook



Philipp Probst
Fahrtenschreiber 2. Auflage
edition punktuell
88 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-905724-73-8

Wandern



Marcel Steiner
Wanderparadies Appenzellerland Band 1 3. Auflage
Appenzeller Verlag
336 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-850-7



Marcel Steiner, Jolanda Spengler
Wanderparadies Appenzellerland Band 2 2. Auflage
Appenzeller Verlag
304 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-808-8



Marcel Steiner
Wanderparadies Appenzellerland Band 3
Appenzeller Verlag
216 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-851-4



Jolanda Spengler
Wanderparadies Toggenburg 5. Auflage
Toggenburger Verlag
224 Seiten, Fr. 42.–
ISBN 978-3-908166-99-3



Wanderkarte Appenzellerland
Appenzeller Verlag
Masstab 1:25 000
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-821-7



Josef Schönauer
Pilgern erdet und himmelt 2. Auflage
Verlag FormatOst
240 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-03895-026-4

Toptitel



2. Auflage

Karin Antilli Frick
Die Appenzeller Zipfelchappe
 Appenzeller Verlag
 40 Seiten, Fr. 28.–
 ISBN 978-3-85882-867-5



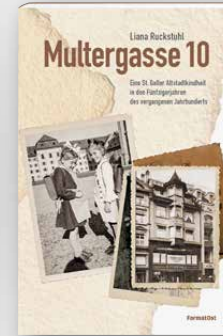
Beni Bruggmann
Fussball Menschen
 Verlag FormatOst
 240 Seiten, Fr. 42.–
 ISBN 978-3-03895-044-8



Historischer Verein der Region
 Werdenberg (HVW)
**Das «vielbewegte» Leben des
 Grabsers Matheus Eggenberger**
 Verlag FormatOst
 308 Seiten, Fr. 43.–
 ISBN 978-3-03895-041-7



Maria Palatini
Malereien und Texte
 Verlag FormatOst
 220 Seiten, Fr. 68.–
 ISBN 978-3-03895-046-2



Liana Ruckstuhl
Multergasse 10
 Verlag FormatOst
 180 Seiten, Fr. 38.–
 ISBN 978-3-03895-038-7



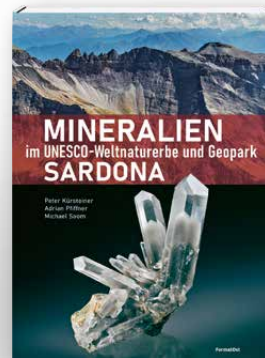
2. Auflage

Achilles Weishaupt
Sântismord
 Appenzeller Verlag
 144 Seiten, Fr. 38.–
 ISBN 978-3-85882-857-6



2. Auflage

Jeannette Bucheli
Hilf dir selbst
 Appenzeller Verlag
 272 Seiten, Fr. 42.–
 ISBN 978-3-85882-687-9



Peter Kürsteiner, Adrian Pfiffner,
 Michael Soom
**Mineralien im UNESCO-Welt-
 naturerbe und Geopark SARDONA**
 Verlag FormatOst
 328 Seiten, Fr. 78.–
 ISBN 978-3-03895-019-6



6. Auflage

Hans Büchler (Herausgeber)
Der Alpstein
 Appenzeller Verlag
 364 Seiten, Fr. 89.–
 ISBN 978-3-85882-700-5



Thomas Fuchs, Peter Witschi
Der Herisauer Schwänberg
 Appenzeller Verlag
 160 Seiten, Fr. 26.–
 ISBN 978-3-85882-856-9



Deutsch

Marcel Steiner
Das Appenzellerland in Bildern
 Appenzeller Verlag
 128 Seiten, Fr. 46.–
 ISBN 978-3-85882-865-1

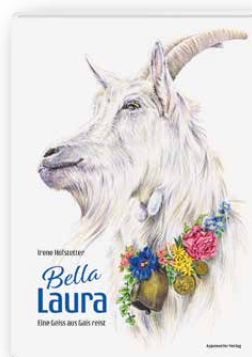


Englisch

Marcel Steiner
The Appenzellerland in pictures
 Appenzeller Verlag
 128 Seiten, Fr. 46.–
 ISBN 978-3-85882-866-8



Laila Ponader
Winterkind
 Verlag FormatOst
 36 Seiten, Fr. 29.80
 ISBN 978-3-03895-042-4



Irene Hofstetter
Bella Laura
 Appenzeller Verlag
 40 Seiten, Fr. 29.80
 ISBN 978-3-85882-870-5



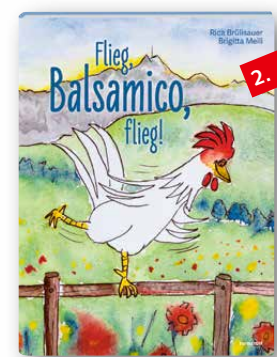
2. Auflage

Irene Hofstetter
Laura
 Appenzeller Verlag
 44 Seiten, Fr. 29.80
 ISBN 978-3-85882-842-2



2. Auflage

Karin Antilli Frick und Esther Ferrari
Wälti wird Silvesterchlaus
 Appenzeller Verlag
 40 Seiten, Fr. 29.80
 ISBN 978-3-85882-734-0



2. Auflage

Rica Brülisauer, Brigitta Meili
Flieg, Balsamico, flieg!
 Verlag FormatOst
 36 Seiten, Fr. 29.80
 ISBN 978-3-03895-035-6



4. Auflage

Ruth Monstein
**Binja – Achtsame Reise durch die
 Welt der Gefühle**
 edition punktuell
 52 Seiten, Fr. 29.80
 ISBN 978-3-905724-60-8

Lilly Langenegger



Lilly Langenegger
 alle Bilderbücher ill., geb., 32 Seiten, Fr. 29.80

Flöckli, das Geisslein	D	ISBN 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita	D	ISBN 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim	D	ISBN 978-3-85882-436-3
Flocon, le cabri	F	ISBN 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka	F	ISBN 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison	F	ISBN 978-3-85882-437-0
Blaze the Farm Dog	E	ISBN 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home	E	ISBN 978-3-85882-438-7



Lilly Langenegger
Mini-Lilly
 Appenzeller Verlag
 24 Seiten, Fr. 19.–
 ISBN 978-3-85882-824-8

orte
FormatOst
Appenzeller Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell

Verlagshaus Schwellbrunn
Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
Tel. +41 71 353 77 55
verlag@appenzellerverlag.ch
www.verlagshaus-schwellbrunn.ch

Christine König, Geschäftsleiterin Publizistik
+41 71 353 77 50, christine.koenig@appenzellerverlag.ch
Susanna Schoch, Lektorat
+41 71 353 77 51, susanna.schoch@appenzellerverlag.ch
Josef Scheuber, Produktion
+41 71 353 77 45, josef.scheuber@appenzellerverlag.ch
Susanne Born, Administration
+41 71 353 77 42, susanne.born@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 25 25
kundendienst@buchzentrum.ch

Verlagsvertretung

Buchzentrum AG (BZ)
Ramona Rickenbach
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 26 26
ramona.rickenbach@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich

Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71 0
info@herold-fulfillment.de